

Doktoratsprogramm FS 2015 Kirchengeschichte

Prof. Dr. Katharina Heyden

Theologische Fakultät Bern

Methoden-Workshop

„Bilder als Quellen in den historisch-theologischen Wissenschaften“

Obwohl der Wert von Bildern für historische und theologische Forschung in den letzten Jahren zunehmend erkannt und betont worden ist, herrscht noch immer methodische Unsicherheit im Umgang mit ikonographischem Material. Häufig werden Bilder lediglich als Illustrationen zu Texten angeführt, ohne dass ihre eigene Aussage erkannt und ernst genommen würde.

Der Workshop hat das Ziel, das methodische Problembewusstsein zu schärfen, die Text-Bild-Relation zu reflektieren sowie unterschiedliche methodische Zugänge zum Umgang mit ikonographischen Quellen kennenzulernen und praktisch zu erproben.

Für drei Halbtage konnten jeweils Spezialistinnen unterschiedlicher Fächer und Epochen gewonnen werden, die in ihrer Forschung methodisch reflektiert mit ikonographischen Quellen umgehen. Sie werden jeweils ihren methodischen Ansatz vorstellen und an konkreten Beispielen erläutern, bevor sich die Teilnehmer selbst unter ihrer fachkundigen Anleitung in Beschreibung und Deutung der Bildquellen üben können. Abschliessend soll der jeweilige methodische Ansatz vor dem Hintergrund der Quellenarbeit im interdisziplinären Gespräch kritisch gewürdigt werden.

Freitag, 13. März 2015, 10.15–14.45 Uhr, Prof. Dr. *Silvia Schroer* (Altes Testament, Bern)

Freitag, 20. März 2015, 10.15–14.45 Uhr, Prof. Dr. *Jutta Dresken-Weiland* (Christliche Archäologie, Regensburg)

Freitag 27. März 2015, 10.15–14.45 Uhr, Prof. Dr. *Rudolf Leeb* (Kunstgeschichte und Neuere Kirchengeschichte, Wien)

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an allen drei Sitzungen und die Vorbereitung durch Lektüre von jeweils 1–2 grundlegenden methodologischen Aufsätzen (werden bekannt gegeben). Der Kurs wird mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet.

Anmeldung bis 15. Februar 2015 bei maria.lissek@theol.unibe.ch